



TERV – Sichtungsturnier

01.04.2023 – 02.04.2023

in der Eissporthalle ERFURT

- Durchführungsbestimmungen -

1. Allgemein:

Die Spiele des U11 TERV-Sichtungsturniers 2023 werden grundsätzlich nach den Spielregeln der IIHF, der Satzung des DEB und deren Ordnungen sowie den hier vorliegenden Bestimmungen durchgeführt.

Mit der Meldung der Teilnahme werden diese Durchführungsbestimmungen ausdrücklich anerkannt.

2. Meldegebühr:

Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmender Mannschaft 400,00 EUR und ist bis zum 10.02.2023 zu begleichen.

3. Zeitplan/ Spielplan

3.1. Zeitraum

Das Turnier erstreckt sich über zwei Tage (01.04.2023 bis 02.04.2023)

Der Zeitraum des ersten Tages (Samstag) ist für 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr vorgesehen.

Der zweite Tag (Sonntag) beginnt 08.00 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr mit dem Abschluss der Siegerehrung.

3.2. Spielmodus

Der Spielmodus gliedert sich in einen Haupt- und einen Endrundenteil.

In der Hauptrunde wird im Modus ‚Jeder gegen Jeden‘ gespielt.

Die Spielzeit beträgt 2x12min. durchlaufende Zeit mit einer Halbzeitpause von 2min. Die Pause zwischen den Spielen beträgt 3min.

In der Hauptrunde wird jede Halbzeit separat gewertet.

- Sieg: 2 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt
- Niederlage: 0 Punkte

Die Abschlusstabelle der Hauptrunde bildet die Grundlage für die Endrunde.

Bei Punktgleichheit zählt das Torverhältnis als erster Vergleichsparameter. Bei gleichem Torverhältnis wird der direkte Vergleich der betreffenden Teams herangezogen. Sollte auch hier eine Gleichheit zwischen zwei oder mehr Teams vorliegen, entscheidet ein Penaltyschießen im Modus von -03- Schützen pro Team wobei abwechselnd geschossen wird. Bei Gleichstand tritt jeweils im Wechsel -01- Schütze pro Team an, bis ein Sieger feststeht. Die Hauptrunde umfasst -09- Spiele pro Mannschaft.

Die Endrunde beinhaltet weitere -02- Spiele pro Team, zum Ausspielen der endgültigen Turnierplatzierung. In der Endrunde zählt ausschließlich das Endergebnis des gesamten Spieles.

Bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit erfolgt sofort im Anschluss ein Penalty-Schießen im o.a. Modus.

In den Endrundenpartien kann, bei derzeit unvorhersehbarem Zeitverzug des Abschlusses der Hauptrunde eine Reduzierung der Spielzeit auf 2x10min. durchlaufende Zeit mit einer Halbzeitpause von 2min erfolgen.

Die Festlegung hierzu obliegt der Turnierleitung in Abstimmung mit dem Kampfgericht und den Schiedsrichtern und wird vor Beginn des ersten Endrundenspiels allen teilnehmenden Teams bekannt gegeben.

Der Spielplan wird zeitgerecht, mindestens aber eine Woche vor Turnierbeginn den teilnehmenden Mannschaften übersandt und auf der Internetseite der Young Dragons Erfurt veröffentlicht.

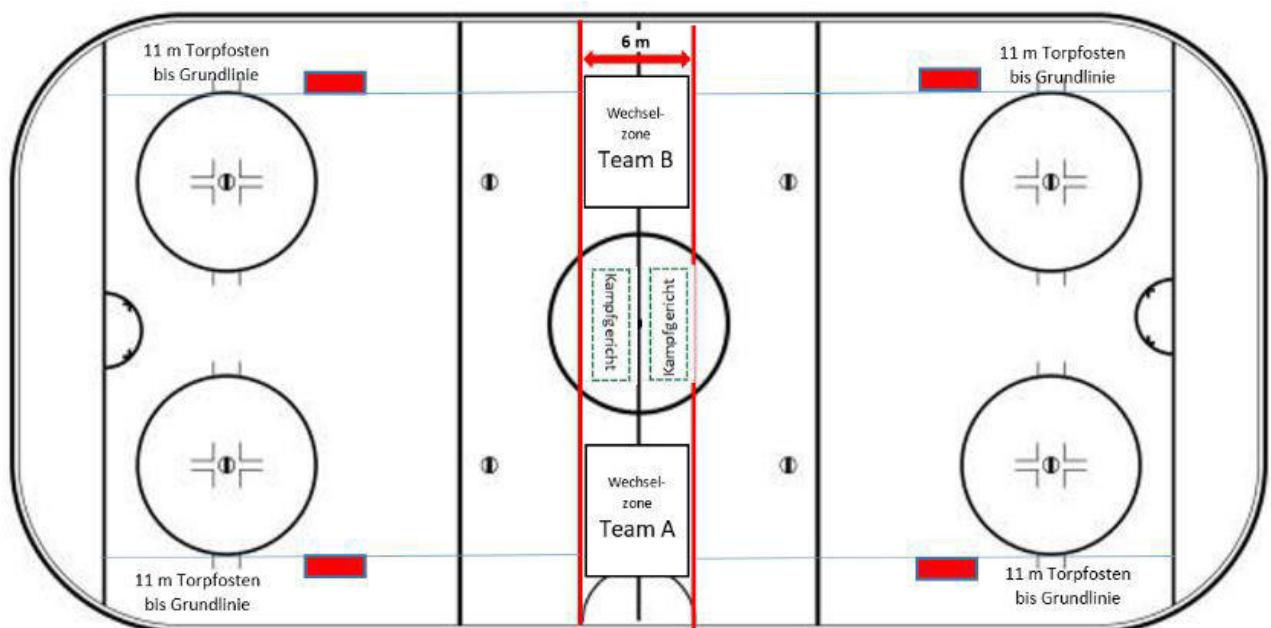
3.3. Antrittsstärke/ Spielstärke

Die maximale Antrittsstärke pro Mannschaft wird auf 16+2 festgelegt.

Die minimale Antrittsstärke pro Team ist eine 12+2.

3.4. Spielfeld

Gespielt wird auf 2 vergrößerten Kleinfeldern in einer Reihenstärke von 1/4.



Beide Spielfelder sind gleich groß. In der Mitte der Eisfläche wird jeweils drei Meter links und rechts der roten Linie ein Korridor für die Wechselzone und das Kampfgericht gebildet. Die Tore sind mittig (siehe Bemaßung oben) auf dem Spielfeld auf Höhe der Linie der Bullykreise zu platzieren.

4. Trainer

Alle am Turnier teilnehmenden Mannschaften müssen von einem Trainer mit mindestens Trainer C - Lizenz tatsächlich trainiert und gecoacht werden.

Die Trainerlizenz ist dem Kampfgericht und den Schiedsrichtern zusammen mit den Spielerpässen im Vorfeld vorzulegen.

Während der im Turnierverlauf stattfindenden Spiele darf sich neben dem tätigen Trainer und dem Betreuer maximal eine weitere Person bei der Mannschaft auf dem Eis befinden (insgesamt maximal -03- Personen pro Team zusätzlich zu den Spielerinnen und Spielern).

5. Spielberechtigung

5.1. Altersklassen

Spielberechtigt sind nur der Altersklasse U11 angehörende Spieler/ Spielerinnen (2012/ 2013) für die ein gültiger Spielerpass ausgestellt ist. Des Weiteren dürfen unbegrenzt Sportler aus dem älteren Jahrgang der Altersklasse U9 (2014) eingesetzt werden. Darüber hinaus ist der Einsatz von Mädchen des jüngeren Jahrgangs der Altersklasse U13 (2011) möglich.

5.2. Spielerpass

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, für die der Verein eine gültige Spielberechtigung besitzt und die für diese Altersklasse gemeldet sind.

Vor Spielbeginn müssen die Spielerpässe oder die beglaubigte Passkopie für alle Spieler und Spielerinnen dem Kampfgericht im Original vorgelegt werden oder, bei Nichtvorlage, die Bestätigung eines Vereinsoffiziellen über die Spielberechtigung und ein Lichtbildausweis des Spielers / der Spielerin.

5.3. Reihenkennzeichnung

Die Feldspieler beider Mannschaften sind blockweise deutlich mit Armbinden, Helmaufklebern, o.ä. zu kennzeichnen (siehe hierzu auch das Formblatt zur Turnieraufstellung des sächsischen Eissportverbandes e.V., das diesen Durchführungsbestimmungen angehängt ist).

Block	Farbe
1	ROT
2	GELB
3	GRÜN
4	BLAU

Jeder Block besteht aus mindestens vier Spielern. Stehen mehr Kinder zur Verfügung, werden diese gleichmäßig auf alle Blöcke verteilt (siehe nachfolgende Tabelle). Ein Block kann maximal 5 Spieler stark sein.

Innerhalb des Turnieres dürfen die Blöcke nicht verändert werden, mit der Ausnahme ein Spieler verletzt sich, sodass er an den weiteren Spielen nicht mehr teilnehmen kann.

Anzahl Feldspieler	Block ROT	Block GELB	Block GRÜN	Block BLAU
12	4	4	4	-
13	4	4	5	-
14	4	5	5	-
15	5	5	5	-
16	4	4	4	4

6. Turnierablauf

Der ausrichtende Verein hat die Turnierleitung inne.

Der Ausrichter ist zudem verantwortlich dafür, jedem Gastteam und den Schiedsrichtern einen Zeitplan des Turnieres auszuhändigen.

Spielbeginn ist gleichzeitig auf beiden Spielfeldern durch Einwerfen des Pucks durch den Schiedsrichter. Jeder Wechsel beträgt eine Minute und auf Ansage „Zeit“ werden komplett alle 4 Feldspieler fliegend gewechselt. Ein Austausch von 1, 2 oder 3 Spielern ist nicht erlaubt. Der scheinführende Spieler muss die Scheibe zum Zeitpunkt der Ansage „Zeit“ liegen lassen, außer er befindet sich über der gedachten Mittellinie (Schiedsrichter entscheidet über die Position) und hat keinem Gegenspieler, außer dem gegnerischen Torhüter, mehr vor sich. Er muss die Aktion direkt abschließen und sich anschließend umgehend zu seiner Spielerbank zum Wechsel begeben.

Bei einem erzielten Tor muss sich der erfolgreiche Block hinter die gedachte Mittellinie begeben. Der Torwart einer Mannschaft, die ein Tor hinnehmen musste, legt die Scheibe neben seinem Tor ab und das Spiel wird von seinen Mitspielern ohne Unterbrechung fortgeführt. Gleiches gilt, wenn der Torhüter die Scheibe festhält.

Jeder Schiedsrichter hat eine zweite Scheibe bei sich, die er bei einer unspielbaren oder das Spielfeld verlassenden Scheibe unter dem Ruf „Neue Scheibe“ am Rande des Spielfeldes ins Spiel bringt.

Erzielt eine Mannschaft ein Tor, zeigt dies der Schiedsrichter an. Das Kampfgericht erfasst nur das Tor mit der Spielzeit auf dem Protokoll, der Torschütze wird nicht erfasst.

Der Spielstand ist mit einer kleinen Anzeigetafel am Tisch des Kampfgerichtes zu erfassen.

Bei einer Strafe wird das Spiel kurz durch einen Pfiff des Schiedsrichters unterbrochen, der Schiedsrichter teilt dem verfehlenden Spieler verbal oder durch Handzeichen mit, dass er sich zu seiner Spielerbank (Wechselecke) begeben soll und für die restliche Dauer des Wechsels nicht mehr am Spiel teilnehmen darf – Ausnahme: Gegentor. Das Spiel wird direkt ohne Bully von den verbliebenen Sportlern fortgeführt. Weitergespielt wird 4:3 usw. bis zum nächsten Blockwechsel. Die neu eingewechselten Blöcke spielen wieder 4:4. Erhält ein Spieler eine Matchstrafe, ist er für das laufende Spiel gesperrt. Große Strafen werden im Turnierbericht erfasst (siehe Punkt Strafen).

Bei Verletzung eines Spielers ist das Spiel auf allen Spielfeldern zu unterbrechen. Der Schiedsrichter signalisiert in einem solchen Fall durch mehrmaliges lautes Pfeifen dem Zeitnehmer und dem Schiedsrichter des anderen Spielfeldes die Spielunterbrechung.

Die Schiedsrichter sind angehalten bei strafwürdigen Situationen, diese Strafen auch zu verhängen und das Spiel nicht „laufen“ zu lassen, ungeachtet davon wie lang der Wechsel noch andauert.

6.1. Sonstiges:

- Time-Out-Regel finden keine Anwendung
- Es wird ohne Körperchecks gespielt
- Besonders an der Wechselzone (Balken/ Kampfrichtertisch) ist jegliche Form des Checkens verboten und wird bei Verstoß umgehend mit einer Strafe geahndet
- Ein Herausnehmen des Torhüters für einen weiteren Feldspieler ist nicht erlaubt
- Gespielt wird mit schwarzen Scheiben
- Es wird auf große Tore gespielt

7. Schutzbestimmungen

Für Ausrüstungen gelten die IIHF-Regelungen gem. DEB-Fassung vom Oktober 2018 Regel 29 – 40 (Feldspieler) und 187 – 199 (Torhüter). Die gesamte Schutzausrüstung muss zugelassen sein und den Bedingungen der CSA, HECC oder CE/ISO entsprechen, sie darf nachträglich nicht verändert werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften sind die Schiedsrichter verpflichtet, die Spieler vom Spiel auszuschließen.

8. Sanitätsdienst

Der gastgebende Verein ist verpflichtet, einen verantwortlichen Offiziellen für den Sanitätsdienst im Stadion zur Verfügung zu halten. Dieser muss als Sanitätsdienst erkennbar sein.

Der verantwortliche Sanitätsdienst kann nur ein Arzt, Notfallsanitäter, Rettungsassistent oder Rettungsanitäter einer Hilfsorganisation oder eines Unternehmens sein. Mitglieder des Jugend-Rotkreuzes oder ähnlicher Dienste reichen nicht aus, da diese nicht die erforderliche Qualifizierung haben. Die Hilfsorganisation/ das Unternehmen ist auf dem Spielprotokoll zu erfassen.

Dem Sanitätsdienst muss es möglich sein im Bedarfsfall sofort den Rettungsdienst zu alarmieren. Kein Spieler oder Spieloffizieller kann den Sanitätsdienst wahrnehmen.

Der Sanitätsdienst muss von 30 Minuten vor Spielbeginn bis 15 Minuten nach Spielende anwesend sein. Er darf jedoch erst entlassen werden, wenn nach Befragen der Mannschaften und der Schiedsrichter eine medizinische Betreuung nicht mehr notwendig ist.

9. Strafen

Eine Erfassung von Strafen im Ligenmanager (SEV-Manager) erfolgt erst ab einem Ausschluss vom laufenden Spiel.

Kleinere Strafe, die mit dem Blockwechsel enden, werden nicht explizit erfasst.

Bei drei Matchstrafen (Ausschluss vom laufenden Spiel) kann die Turnierleitung in enger Abstimmung mit den Schiedsrichtern und dem Kampfgericht einen Turnierausschluss für den Spieler oder die Spielerin verhängen.

10. Eisbereitung

Das aufbereitete Eis steht rechtzeitig vor Turnierbeginn zur Verfügung. Spätestens nach drei Spielen pro Spielfeld ist eine Eispflege vorgesehen. Abweichungen hiervon werden zwischen Turnierleitung, Kampfgericht, Schiedsrichtern und den teilnehmenden Mannschaften im Einzelfall besprochen.

11. Sonstiges

Die Durchführungsbestimmungen werden zeitgerecht (spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn) den teilnehmenden Mannschaften übersandt und zeitgleich auf der Internetseite der Young Dragons veröffentlicht.

Das angehängte Formblatt für Kleinfeldturniere der Turnieraufstellung U11 ist durch die teilnehmenden Mannschaften auszufüllen und dem EHC Erfurt per Mail an redaktion@young-dragons-online.de zu übersenden. Meldeschluss der Turnieraufstellung ist der 15.03.2023 um dem gastgebenden Verein zu ermöglichen, das Turnier im Ligenmanager (SEV-Manager) anzulegen.

Sollten zwischen Meldeschluss und Turnierbeginn Änderungen entstanden sein, sind diese unmittelbar mit Übergabe der Spielerpässe, auf jeden Fall aber vor Beginn des ersten Spiels der Mannschaft, an das Kampfgericht zu melden und ein aktualisiertes Formblatt zu übergeben.

Die Prüfung der Spielerpässe und Turnieraufstellungen obliegt dem Kampfgericht. Bei Unklarheiten erfolgt eine Abstimmung mit den Schiedsrichtern und dem Trainer der betreffenden Mannschaft.

Das Kampfgericht und die Turnierleitung entscheiden abschließend und ohne aufschiebende Wirkung bei Streitigkeiten.

12. Gesundheitsbestimmungen

Konkrete Einschränkungen des Freistaates Thüringen, der Landeshauptstadt Erfurt sowie des EHC Erfurt liegen aktuell nicht vor. Sollte sich bis zum Turnierbeginn eine Änderung ergeben, wird diese zeitgerecht allen teilnehmenden Teams und Verantwortlichen mitgeteilt.

Anlage:

- Formblatt Turnieraufstellung U11 des sächsischen Eissportverbandes e.V.
(Meldeschluss 15.03.2023 s.o.)

Gezeichnet:

Organisationsteam des TERV-Turniers 2023 in Erfurt

.....
Michael Bär

.....
Mirko Helms

.....
Daniel Nauke

Formblatt - Turnieraufstellung
U11-TERV-Turnier Erfurt

Veranstalter: EHC Erfurt e.V.
Spielort: Erfurt
Datum: 01.04.2023 – 02.04.2023
Mannschaft des Vereins/der SG:
Trainer/Lizenznummer:
Mannschaftsleiter:

Nr.	Reihe	Name	Vorname	Jahrgang	Passnummer
	TW				
	TW				
	Rot				
	Rot				
	Rot				
	Rot				
	Gelb				
	Gelb				
	Gelb				
	Gelb				
	Grün				
	Grün				
	Grün				
	Grün				
	Blau				
	Blau				
	Blau				
	Blau				

Ort/Datum: _____

Unterschrift Trainer/Mannschaftsführer: _____